



## Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn

Marienplatz 2a, 33098 Paderborn

Tel. (05251) 882980

E-Mail: [info@freunde-der-pader.de](mailto:info@freunde-der-pader.de)

15. September 2016

### Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 05 / 2016

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie wieder einmal über aktuelle Themen rund um den Verein „Freunde der Pader“ und die Pader informieren. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

#### 1. Faszination Pader - Die Vielfalt der Vogelwelt auf dem Wasser und in der Aue

##### Vortrag am 5. Oktober in der VHS

Die Pader mit ihren vielfältigen Uferbereichen ist ein wichtiger Lebensraum für die Vogelwelt. Um auf diesen besonderen Aspekt aufmerksam zu machen, lädt der Verein der Freunde der Pader die Öffentlichkeit zu einem Vortrag am Mittwoch, 5. Oktober, in die Volkshochschule Paderborn ein.

Bei freiem Eintritt referiert Michael Bellinghausen ab 18.00 Uhr zum Thema „Faszination Pader - Die Vielfalt der Vogelwelt auf dem Wasser und in der Aue“.



Der Referent ist seit 2011 Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Vereins Paderborn und aktuell auch Mitglied der Ornithologischen Arbeitsgruppe für den Kreis Paderborn und die Senne sowie Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft.

„Für eine Stadt in der Größe von Paderborn ist ein Naturraum in diesem Umfang eine Besonderheit“, sagt Michael Bellinghausen. „Paderquellgebiet, Paderau und Padersee prägen dieses Bild und haben ganz unterschiedliche Lebensräume innerhalb des Stadtgebietes geschaffen. Da alle Bereiche miteinander durch Wanderwege verbunden sind, bieten sich vielfältige Möglichkeiten der Naturbeobachtung.“

Michael Bellinghausen ist engagierter Paderfreund, von 1973 bis 2009 war er Lehrer am Berufskolleg in Paderborn. Seit dieser Zeit ist er ornithologischer Beobachter der heimischen Vogelwelt im Raum Paderborn.

## **2. Arbeitsgruppe „Stümpelsche Mühle“**

Am 28. September trifft sich die Arbeitsgruppe „Stümpelsche Mühle“, um sich von Herrn Ernst über den aktuellen Entwicklungsstand informieren zu lassen. Wir werden im nächsten Rundschreiben über das Treffen berichten.

## **3. Funktionsmodell der Wasserkunst**

In unserem Rundschreiben 07/2015 hatten wir Sie darüber informiert, dass die NRW-Stiftung die Entscheidung getroffen hatte, das geplante Funktionsmodell der Wasserkunst zu fördern. Neben einem Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro stellte die Stiftung zusätzlich bis zu 20.000 Euro unter der Bedingung in Aussicht, dass derselbe Betrag durch Spenden eingeworben wird. Hier nun die gute Nachricht: Es ist gelungen, durch Spenden die erforderlichen 20.000 Euro einzuwerben, sodass die NRW-Stiftung nun insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung stellen wird. Damit ist die des Funktionsmodells nun gesichert und die Realisierung kann beginnen. Wie es konkret weitergeht, erfahren Sie im nächsten Rundschreiben.

## **4. Pader wird umgeleitet**

Anfang Oktober sollen am Padersee die Arbeiten für das neue Flussbett der Pader beginnen. Um die Schlick-Ansammlung im See zu verringern, möchte die Stadt den Fluss nördlich um das stehende Gewässer herum führen.

In einem ersten Bauabschnitt werde eine 270 Meter lange Spundwand gebaut, erläuterte der Leiter des städtischen Grünflächenamtes, Dr. Frank Becker, in der jüngsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Dafür müsse der Seewasserspiegel um 60 Zentimeter abgesenkt werden. Die Wegeführung für Spaziergänger rund um den See bleibe während der Bauzeit bis auf kurze Intervalle bestehen. Auch das Café am See könne geöffnet bleiben. Die Zufahrt zur Baustelle solle von der Fürstenallee aus erfolgen, teilte Becker mit. Mit dem Abschluss des ersten Bauabschnitts sei Ende Februar 2017 zu rechnen.

Im Herbst 2017/18 werde dann der zweite Bauabschnitt in Angriff genommen, mit dem die Maßnahme abgeschlossen werden soll. Die Pader wird dann ihren Weg nicht mehr durch den Padersee hindurch, sondern nördlich um ihn herum nehmen.

(Quelle: Westfälisches Volksblatt, 05.09.2016)